

Von: info@fair-makler.com
Gesendet: Dienstag, 17. Februar 2009 19:26
An: andreas.kallen@deutscher-rentenschutzbund-ev.de
Betreff: E. Stopp Honorarberatung

Sehr geehrter Herr Kallen;
Sehr geehrter Herr Piassetzky,

Zu dem Fall von Herrn Geiger möchte ich mich doch mal zu Wort melden !

Honorarberatung für 15 Minuten Beratung 357 € ? Oder geht es noch billiger? Oder geht es noch schneller, muss man wohl fragen.

Ihr Vergleich mit einem Bankkonto hinkt gewaltig !!! Und die Kosten von 357€ kann man wohl kaum mit der Zeit der reinen Kundenberatung begründen.

Ich erinnere mich, dass auch der DRSB schon bei der Honorarberatung von Leistungen des Maklers vor der Beratung und nach der Beratung gesprochen hat!!

Und diese müssen auch vergütet werden:

So sind Fahrtkosten (wo fand die Beratung statt ? beim Kunden ?), Kosten für Bildung / Seminare, anteilige Kosten von Pflichtversicherungen (Vermögensschaden HV), Büro und Verwaltungskosten und nicht zuletzt Beschaffung von Informationen (zum Bsp, durch Mitgliedschaft im Maklerverband, Bezug von Versicherungstip oder Map – Report) auch zu begleichen.

Deshalb hängt Ihre Angabe, 357 € für 15 Minuten gewaltig.

Aber es steht natürlich die Frage, was wurde dem Kunden an Info gegeben?

Wurde er über die neue Altersvorsorge - 3 Schichten – Modell , informiert? Gab es steuerliche Angaben (Beitragszahlung steuerlich geltend machen?) zu dem Produkt?

Gab es Angaben / Beratung zu den Fonds, bzw. Überschüssen?

In 15 Minuten ist das natürlich nicht zu schaffen !!

Zumal dem voran ja eigentlich die Erstinformation steht und die Frage, Makler – Betreuung , ja oder nein, oder nur Beratung zu einem Produkt und deren Abschluss !!!

Wichtigste Frage wäre für mich, ist der Kunde über die riesigen Nachteile einer Rentenversicherung aufgeklärt worden?

Über die Wette auf ein langes Leben, die meist der VR gewinnt. (Sterbetafel?)

Ist von einem Kapitalwahlrecht gesprochen worden, wollte dies der Kunde ? Ja oder nein?

Sind Bereiche wie Todesfallschutz und BU - Schutz besprochen worden, um letztlich das Sparziel zu erreichen ?

Gab es Alternativen? Wie Fondssparpläne oder eben auch einfach Festgeld / Tagesgeldkonto?

Sicher ist dies alles in 15 Minuten niemals machbar- unter 2 Stunden geht da nichts, mit Angebote berechnen.

Aber bitte, Herr Piassetzky, Herr Kallen , tun Sie uns Maklern oder auch Honorarberatung den Gefallen, und reden den Kunden / Interessenten nicht ein, dass ein Honorar nur an Zeit der Beratung mit dem Kunden fest zu machen ist.

Ganz nebenbei frage ich mich bei Nichtselbständigen (Nichtverbrauchern wie es in GewO steht) nach der gesetzlichen Grundlage der Honorarberatung?

Haben Sie darauf eine Antwort?

Das beste wäre eine Honorarverordnung ähnlich Steuerberatern und Rechtsanwälten , oder auch Versicherungsberatern (was aber wohl dann auf die Barrikaden bringen dürfte, denn dann sind sie fast überflüssig) !!

Sehr geehrter Herr Piassetzky, Sehr geehrter Herr Kallen,

was Sie mir immer noch nicht verraten haben: **Wie sieht Ihr Konzept zur Altersvorsorge aus ??**

Herr Geisler (CDU) sagte bei ARD , Anne Will , Thema Altersvorsorge , eine Lösung wäre:

18.2.2009

Alle zahlen auf ALLES für ALLE ein !!!! Ähnlich Schweizer Modell !!

Es gibt eine Untergrenze der staatlichen Rente (die zum Leben reichen muss) und eine Obergrenze (unabhängig von der Höhe der Beitragszahlung – das wäre dann ein Solidarprinzip).

Wäre das nicht eine Lösung? (Ich weis , dazu müsste die Verfassung geändert werden, bzw. das Gesetz wäre im Bundesrat zustimmungspflichtig, und dies würden die Landesfürsten nie zulassen, dass Sie selbst wie Bürger Beiträge zahlen müssten !!!!)

Um zumindest die staatliche Rente als Grundrente wieder zu stärken und wer will und kann, darf ja dann noch privat vorsorgen !!!

Altersvorsorge ist ja aber kein Versicherungsproblem, sondern ein Geldanlageproblem.

Da man auch davon ausgehen muss, dass zukünftig noch einige Versicherungen ins straucheln kommen, „traue ich mich fast nicht mehr, Versicherungsprodukte als Altersvorsorge anzubieten.

Es sei denn, es werden wirklich Versicherungsleistungen benötigt – wie Todesfallschutz oder EU oder BU - Absicherung! Dann macht eine Versicherung Sinn. Selbst wenn es nur die Beitragsbefreiung bei BU oder EU ist – dies wäre gerade bei Selbständigen sehr wichtig – denke ich.

Es ist wirklich schade, dass Sie räumlich so weit weg sind !! Sonst wäre ich schon lange mal zu einem „Plausch“ zu Ihnen ins Büro gekommen.

Mit freundlichen Grüßen

E. Stopp

-----seit dem 01.12.1998-----

Eberhard Stopp; Fachwirt f. Finanzberatung - IHK

Inhaber : www.Fair-Makler.com

Büro/ Privat: 09306 Rochlitz, Am Rosenkranz 31

Tel.: 03737 / 77 14 92 Fax: 03737 / 77 14 91

info@fair-makler.com für Kundenmitteilungen

eb.stopp@fair-makler.com für persönliche Mitteilungen

Versicherungsmakler nach § 34 d Abs. 1 GewO mit Erlaubnis IHK Chemnitz, 09111 Chemnitz, Str. d. Nationen 25, Tel.0371-6900-0; Erlaubnis/ Reg. Nr. **D-ZQ1P- IBFJV- 86**; Erlaubnis gem. § 34 C GewO Nr. 121.27 Landratsamt Mittelsachsen; Es gibt keine Beteiligung von Versicherungen an Firma Fair-Makler.com Eberhard Stopp, sowie es durch Herrn E. Stopp keine Beteiligungen an Versicherungen gibt.

Siehe www.Fair-Makler.com Impressum/ Erstinformation gem. § 11 Versicherungsvermittlerverordnung.

Für Ihren individuellen Bedarf - Richtig & preiswert vairsorgt !
Versicherungen * Fondsanlagen * Baufinanzierungen * Krankenversicherungen